



Gemeinde Mühlhausen i.T.

Amtliche Mitteilungen

Sammel- und Abfuhrtermine 2018

Müllabfuhr: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.
Freitag, 02. März 2018 HM4

Gelber Sack - Mühlhausen i.T.
Montag, 05. März 2018

Gelber Sack - Eselhöfe
Mittwoch, 07. März 2018

Altpapiersammlung
Derzeit kein Termin!

Fetzer-Papiertonne Eselhöfe und Mühlhausen i.T.
Freitag, 09. März 2018

Biomülltüte
Mittwoch, 28. Februar 2018

Grünmüllmassesammlung
Montag, 07. Mai 2018

Grünmüll
Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

März - Oktober
Mo. und Do. von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 13.00 bis 18.00 Uhr

November
Mo. und Do. von 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. von 13.00 bis 17.00 Uhr

Dezember - Februar
Sa. von 12.00 bis 16.00 Uhr

Problemmüll
Mittwoch, 9. Mai 2018

Elektrogeräte
Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-Abc.
Weitere „Grüne Karten“ sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll
Nur auf Anforderung!
Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid
versandt.

Wasserversorgung
Bei Störungen/Notfällen rufen Sie bitte den Wassermeister
Uwe Burghardt unter folgender Nummer an: 0172 7605688.

Wertstoffhöfe

Gruibingen
auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3
freitags 14.00 - 18.00 Uhr

Bad Ditzenbach - Gosbach
im Gewerbegebiet „In der Au“
mittwochs 16.00 - 18.30 Uhr
freitags 13.00 - 18.00 Uhr
samstags 8.00 - 13.00 Uhr

Wiesensteig
beim städtischen Bauhof, Seestraße 26
freitags 12.30 - 16.30 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Fundsache

Gefunden wurden:
- 2 Damenjacken
- 1 Autoschlüssel

Eigentumsansprüche können auf dem Rathaus bzw. beim
Tierschutzverein Obere Roggenmühle geltend gemacht wer-
den!

Abfallwirtschaftsbetrieb:

Gebührenmarken 2018 jetzt aufkleben!

Spätestens ab dem **12. März** werden Restmüllbehälter ohne
2018er-Marken nicht mehr geleert.

Anfang Februar 2018 wurden die Abfallgebührenbescheide
an alle Haushalte und an die öffentliche Müllabfuhr ange-
schlossene Gewerbebetriebe im Landkreis Göppingen ver-
sandt. Der Hinweis des AWB lautete: Müllmarken sofort
aufkleben! Hat man die neue Müllmarke erst einmal zur
Seite gelegt, um sie später aufzukleben, denkt man oft nicht
mehr daran. Um allen Kunden ausreichend Zeit zu geben,
ihre Müllmarke anzubringen, werden bislang die Mülltonnen
übergangsweise noch mit den Marken des Vorjahres geleert.
Diese Kulanzfrist läuft jedoch bald ab.

Bitte entfernen Sie die alten Müllmarken. Es erleichtert nicht
nur den Mitarbeitern der Entsorgungsfirma die Arbeit, wenn
sie die aktuelle Gebührenmarke nicht lange suchen müssen.
Wird die aktuelle Marke übersehen, besteht die Gefahr, dass
die Tonne nicht geleert wird.

Kaminfeger kommt nach Mühlhausen!

Der Kaminfeger beginnt ab sofort mit der Schornsteinreini-
gung in Mühlhausen.

Terminabsprache möglich bei:
Schornsteinfegermeister
Helmut Foldenauer
In den Riedwiesen 13
72587 Römerstein
Tel. 07382-1023

Gemeinderat Mühlhausen im Täle

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2018

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die Mitglieder
des Gemeinderats sowie Frau Jana Horlacher-Schulze als
Schriftführerin.

1. Bekanntgabe der Niederschrift zu der öffentlichen Ge- meinderatssitzung vom 22.01.2018

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22. Januar
2018 wurde bekanntgegeben und vom Gremium beurkundet.

2. Auftragsvergabe Filspromenade Bauabschnitt 4

Aufgrund der öffentlichen Ausschreibung zum Bauvorhaben
Filspromenade erhielt die Gemeinde Mühlhausen im Täle
fünf Angebote zum Submission (Angebotseröffnung) am Mitt-
woch, 07. Februar 2018.

Die eingegangenen Angebote wurden geöffnet und durch
das Büro Planstatt Senner geprüft. Im Ergebnis ist festzu-
stellen, dass die Firma Schäfer aus Leinfelden-Echterdingen

mit einer Angebotssumme in Höhe von **149.822,25 € brutto** die günstigste Bieterin ist. Bei Vorstellung des Bauabschnitts in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2017 ist man noch geschätzten Kosten in Höhe von 181.206,42 € brutto (152.274,30 € netto) ausgegangen. Hinzu kommen noch die Honorarkosten des Planungsbüros sowie Vermessung nach Abschluss der Arbeiten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den anstehenden Bauabschnitt der Filspromenade an die Firma Schäfer aus Leinfelden-Echterdingen zum Preis von 149.822,25 € zu vergeben. In Bezug auf die Ausführung wird eine Wahlposition für zur Ausführung von Trittborden in Granit statt Beton mit beauftragt.

3. Bewerbung zur Ausrichtung einer kleinen Gartenschau – Grundsatzdiskussion und Beschluss über die Erarbeitung einer Bewerbungskonzeption

Seit 1980 gibt es in Baden-Württemberg Landesgartenschauen. Seit 2001 auch Gartenschauen (Grünprojekte) für kleinere Städte. Die Landesgartenschauen und Gartenschauen werden im zweijährlichen Wechsel veranstaltet. Derzeit läuft das Vergabeverfahren für die Jahre 2026 bis 2030. Die Gartenschauen bis dahin finden im Remstal (2019), Überlingen (2020), Eppingen (2021), Neuenburg am Rhein (2022), Balingen (2023), Wangen im Allgäu (2024) und Freudenstadt/Baiersbronn (2025) statt. Für die Gartenschauen der Jahre 2031 bis 2035 sollen die Ausschreibung 2019 und die Vergabe 2020 erfolgen.

Es ist beabsichtigt, dass sich die fünf filsanliegenden Kommunen im Oberen Filstal (Mühlhausen i.T., Bad Überkingen, Deggingen, Bad Ditzenbach und Wiesensteig), gemeinsam für eine Landesgartenschau in den Jahren 2031 – 2035 als interkommunales Zukunftsprojekt bewerben wollen. Hierzu wurde eine Lenkungsgruppe eingerichtet, die bereits mehrmals tagte.

Der Reiz ist, dass man nachhaltige Gemeindeentwicklung noch grundsätzlicher angehen kann und es sich nicht um eine Umsetzung innerhalb von zwei Jahren, sondern um eine langfristige Planung handelt. Es werden mit den Projekten bleibende Werte geschaffen, die nicht nur neue Gäste anziehen, sondern auch einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger bilden. Es geht dabei um die Menschen in der Region. Die Stadt Schwäbisch Gmünd ist ein gutes Beispiel dafür.

Für die Zukunftsfähigkeit einer Kommune spielen auch die „weichen Standortfaktoren“, die sich nicht direkt in Zahlen ausdrücken lassen, eine bedeutende Rolle. Es geht daher nicht nur um Gemeindeverschönerung, sondern um einen wichtigen Beitrag für die kommunale Entwicklung:

- Erhöhung der Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger
- Steigerung der Attraktivität der Kommune insgesamt
- wirtschaftliche Vorteile durch zunehmenden Tages- und Ausflugstourismus
- positive Standortfaktoren für ansiedlungs- oder erweiterungswillige Unternehmen
- Stärkung als gefragter Wohnort

Die Besonderheit besteht in der interkommunalen Zusammenarbeit. Sie bietet eine Chance für das Obere Filstal, ist aber kein Selbstläufer. Die Gemeinden im Oberen Filstal rücken zusammen und schauen über ihren Tellerrand hinaus. Trotzdem kann jeder einzelne Ort für sich selbst entscheiden, was ihm wichtig ist und was im Ort umgesetzt werden soll und auch finanzierbar ist. Die gemeinsame Vermarktung bietet auch einen großen Vorteil. Ein gutes Beispiel für eine interkommunale Ausrichtung zeigt die Remstalgartenschau 2019.

Damit eine Bewerbung erfolgreich verlaufen kann, muss ein professionelles Konzept erarbeitet werden. Da dies nicht von den fünf Kommunen eigenständig geleistet werden kann, soll ein Fachbüro hierfür beauftragt werden. Die Kosten liegen bei ca. 10.000 € pro beteiligte Kommune.

Für eine erfolgreiche Bewerbung und Umsetzung ist ein großer Rückhalt in der Bevölkerung notwendig. Die Ausrichtung einer Gartenschau ist ein erheblicher Kraftakt für die Verwaltungen und fordert einen umfangreichen Personaleinsatz bereits im Vorfeld einer Gartenschau und bei der Durchführung sowieso. Es muss davon ausgegangen werden, dass die Verwaltungen arbeitsmäßig schon in einem Zeitraum von

zwei bis drei Jahren vor einer Gartenschau besonders stark gebunden werden. Zusätzlich sind externe Kräfte - teilweise auch ehrenamtlich - notwendig. Deshalb ist eine Bürgerbeteiligung, so früh wie möglich, vorgesehen.

Nach gründlicher Abwägung beschloss das Gremium ohne Gegenstimme, dass sich die Gemeinde Mühlhausen im Täle beteiligt und über die Lenkungsgruppe, mit einem noch auszusuchenden Fachbüro, eine gemeinsame Bewerbungskonzeption erarbeiten lässt.

4. Kostenbeteiligung an der Sanierung Michelberggymnasium

Mit Schreiben vom 13.12.2017 greift die Stadt Geislingen die Kostenbeteiligung an der Generalsanierung Michelsberggymnasium erneut auf. Die Stadt Geislingen bietet eine Kostenbeteiligung an, auf deren Basis eine außergerichtliche Einigung erzielt werden könne. Im 5-Jahres-Durchschnitt (SJ 2008 - 2013) waren insgesamt 17,4 Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Mühlhausen im Täle eingeschrieben. Es stellt sich die Frage nach aktuelleren Zahlen.

Das Gremium ist auch zu diesem Tagesordnungspunkt weiterhin der rechtlichen Auffassung, dass es für eine solch beabsichtigte Kostenbeteiligung bei Schulhaussanierung keine verbindliche Rechtsgrundlage gibt. Eine freiwillige Kostenbeteiligung ohne Rechtsgrundlage kann dementsprechend nicht in Betracht kommen.

Der Gemeinderat wich deshalb von seiner bisherigen Position nicht ab. An einer gerichtlichen Klärung mit Grundsatzurteilcharakter wird festgehalten.

5. Verlängerung von Vereinbarungen zur Nutzung von gemeindlichen Grundstücken durch die Max Bögl Stiftung GmbH & Co. KG Neumarkt

Die Gemeinde Mühlhausen im Täle hat gemeindeeigene Grundstücksflächen seit September 2015 der Max Bögl Stiftung GmbH & Co. KG zur Nutzung im Zuge der Baumaßnahme Neubautrecke Wendlingen-Ulm/Filstalbrücken im PFA 2.2. überlassen.

Die nun zu verlängernden Nutzungsvereinbarungen betreffen die Grundstücksflächen der Flurstücke 754, 768, 787 und 716/399.

Vereinbarungsgemäß endet die Nutzung mit Ablauf des 28.02.2018 bzw. 31.08.2018. Eine Verlängerung des Zeitraums wurde damals für den weiteren zeitlichen Bedarf und zu gleichen Konditionen zugesichert.

Die Nutzungsvereinbarung – Verlängerung – ist dementsprechend schriftlich neu zu fixieren. Das Nutzungsentgelt beträgt wie bisher vereinbart 600,00 € pro Hektar und pro Jahr. Die neue Laufzeit wird an die im November 2017 verlängerten Verträge angepasst.

Die mit dieser Vertragsverlängerung zusammenhängende Fläche beträgt 6.961 m². Hieraus errechnet sich ein Entgelt in Höhe von 417,66 €.

Die Ratsmitglieder stimmten Verlängerungen der Nutzungsvereinbarung für die Max Bögl Stiftung GmbH & Co. KG zu gleichen Konditionen zu. Bedarf es einer nochmaligen Verlängerung, dann müssen die Konditionen neu verhandelt werden.

6. Bestellung einer stellv. Ratschreiberin

Nach § 58 der Gemeindeordnung kommen die Aufgaben des Ratschreibers auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit dem so genannten Fachbeamten zu. Diese Aufgaben werden in erster Linie durch den Bürgermeister selbst wahrgenommen werden. Die Stellvertretung wurde bisher nur verwaltungsintern geregelt.

Die Gemeinde Mühlhausen im Täle betreibt in Angelegenheiten des Grundbuchs eine sogenannte Grundbucheinsichtsstelle. Das heißt, dass Grundstückseigentümer und – soweit legitimiert – auch Personen mit berechtigtem Interesse einen unbeglaubigten bzw. einen beglaubigten Grundbuchauszug beantragen können.

Gemäß § 35 a des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit (LFGG) regelt hierzu, dass für den Fall der Verhinderung des Ratschreibers die Vertretung zu regeln ist. Mit Änderung des Grundbuchrechts und den formalen Regelungen zur Grundbucheinsichtsstelle ist deshalb auch formal ein Stellvertreter zu bestellen.

Es wurde vorgeschlagen Frau Horlacher-Schulze als stellvertretende Ratschreiberin zu bestellen. Sie übt die Tätigkeit des (stellvertretenden) Ratschreibers bereits verwaltungsmäßig aus. Neben der Erteilung von Grundbuchauszügen beglaubigt der Ratschreiber auch vor ihm erteilte Unterschriften bei welchen nur die Unterschrift öffentlich zu beglaubigen ist und keine darüber hinausgehende Urkundstätigkeit oder Aufklärungspflicht erforderlich ist. Einstimmig wurde der Bestellung von Frau Horlacher-Schulze zur stellvertretenden Ratschreiberin zugestimmt.

7. Benennung eines Mitglieds aus dem Gemeinderat als weiterer Vertreter der Gemeinde beim Verband Region Schwäbische Alb

Die Gemeinde Mühlhausen im Täle hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 24. Juli 2017 den Beitritt zum Verband Region Schwäbische Alb erklärt.

Am 07. März 2018 findet die Verbandsversammlung des Verbands Region Schwäbische Alb statt, bei welcher die Gemeinde Mühlhausen i.T. neben Dornstadt, Wiesensteig und Bad Ditzgenbach satzungsgemäß aufgenommen werden. Es ist vorgesehen, dass der Verbandsversammlung neben dem Bürgermeister ein weiterer Vertreter aus dem Gemeinderat angehören soll. Als weiterer Vertreter in der Verbandsversammlung wurde durch das Gremium Gemeinderat Martin Heller benannt.

8. Zielabweichungsverfahren Windpark „Drackenstein“ (GP-26) im Landkreis Göppingen

Der im Landkreis Göppingen vorgesehene Standort für Windkraftanlagen GP 26 – Windpark Drackenstein gelegen zwischen Drackenstein und Widderstall liegt im Planungsgebiet des regionalen Grünzugs der Region Stuttgart.

Die Planung verstößt damit gegen die Ziele des Regionalplans. Deshalb wurde durch das Landratsamt Göppingen ein Antrag auf Zielabweichung, sozusagen auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung, gestellt.

Dabei geht es um die Zulassung der Windkraftanlagen im regionalen Grünzug. Die Gemeinde Mühlhausen im Täle ist hiervon nicht betroffen, wird als Nachbargemeinde jedoch angehört mit der Möglichkeit, diesbezüglich eine Stellungnahme abgeben zu können. Nachteile für die Belange der Gemeinde Mühlhausen im Täle sind keine zu erwarten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, keine inhaltliche Stellungnahme abzugeben.

9. Bekanntgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag nichts vor.

10. Bürgerfragen

Es waren keine Zuhörer anwesend.

11. Anfragen/Sonstiges

11.1. Verschmutzte Ortsstraße

Ein Ratsmitglied machte auf die stark verschmutzte Fahrbahn im Bereich der Autobahnunterführung im Kohlhaus und Eselsteige aufmerksam. Bürgermeister Bernd Schaefer ergänzt, dass momentan auch Baufahrzeuge im Rahmen der vorbereitenden Maßnahmen zum Bau der Lärmschutzwand, konkret Verlegung von Glasfaserkabeln aus dem direkten Nebenbereich der A 8 im Einsatz sind.

Auch kommt es vor, dass Baufahrzeuge für die DB-Baustelle immer wieder durch den Kohlhaus zur L 1200 fahren, obwohl dies nicht vorgesehen ist. Hierfür wurde extra eine Umgehungsstraße für Baustellenverkehr gebaut. Auch findet Baustellenverkehr über die Eselhöfe zur An- und Ablieferung statt, wie von einem Gemeinderat bestätigt wird. Durch eingeschwemmtes Bodenmaterial setzt sich auch immer wieder der Entwässerungsgraben entlang der Zufahrt Eselsteige zu. Der Vorsitzende bekräftigt, dass er mit den Baufirmen bzw. mit den Bauherren in stetigem Kontakt ist und die Thematik bereits mehrfach erörtert wurde. Zwar wird es dann wieder kurzzeitig besser, aber immer wieder kommt es vor, dass Subunternehmer andere Strecken fahren und somit Straßen verschmutzt werden. Bürgermeister Bernd Schaefer bekräftigt, dass bereits jetzt schon gemeinsam nach Lösungen gesucht wird, um auch dauerhaft solche Verschmutzungen und nicht vorgesehene Nutzungen zu vermeiden.

Kinder und Jugend

Felix-Nabor-Schule

Infoabend für Vorschulekinder

Termin: Mittwoch, 28. Februar 2018, um 19.30 Uhr

Örtlichkeit: Klassenzimmer der Klasse 1/2, Felix-Nabor-Schule

Liebe Vorschulekinder,
Frau Hurth (Kooperationslehrerin) und ich möchten Sie ganz herzlich zu unserem diesjährigen unverbindlichen Infoabend einladen. Wir werden Ihnen unsere Grundschule vorstellen, das Arbeiten mit Wochenplänen erläutern, die Vorzüge der jahrgangsgemischten Eingangsstufe aufzeigen und natürlich unsere Räumlichkeiten für Sie öffnen. Ebenfalls wird sich unsere Mittagsbetreuung Ihnen vorstellen und gerne Ihre Fragen diesbezüglich beantworten. Sie erhalten an diesem Abend außerdem unseren Terminplan für alle noch anstehenden Kooperationstermine und selbstverständlich Tipps und Tricks, wie Sie evtl. die verbleibende Vorschulzeit mit Ihrem Kind noch nutzen können, um den Übergang mit uns und dem Kindergarten möglichst fließend zu gestalten. Anschließend stehen wir Ihnen für Ihre persönlichen Anliegen oder sonstigen Fragen gerne zur Verfügung.

T. Weber (Schulleitung)

Mühlhausener Schule im Fasnetsfieber

Auch in der Mühlhausener Schule hat sich das Fasnetsfieber in diesem Jahr wieder ausgebreitet und so kamen am „Gombigen Donnerstag“ statt einem Haufen braver Schülerinnen und Schüler Cowboys, Indianer, Gruselgestalten, Prinzessinnen, Einhörner, Ninjas und noch viele andere in die Klassenzimmer geströmt. Nachdem in den ersten beiden Stunden noch fleißig gearbeitet wurde, ging es ins geschmückte Klassenzimmer der Kl. 1/2. Dort wurden im Stuhlkreis erst einmal all die tollen Kostüme bewundert. Anschließend wurden dann einige Spiele gespielt, zum Beispiel „Reise nach Jerusalem“ - nur dass unsere Regeln auch in diesem Jahr verdreht waren.



Die Stühle kommen weg, aber die Kinder müssen versuchen, alle auf den verbleibenden unterzubringen. Da ist Teamwork gefragt! Und unsere 33 Kinder hatten am Ende tatsächlich nur noch 8 (!) Stühle übrig. Eine hervorragende Leistung! Dann versammelten sich alle Kinder vor den Klassenzimmern und tanzten sich schon einmal warm. Denn gleich sollten die Häsgruppen kommen und gemeinsam das Rathaus gestürmt werden. Und da kamen sie auch schon, so zahlreich wie schon lange nicht mehr. Gemeinsam mit den Mühlenhexen, den Kuckucken und den Goïßen wurde dann im Schulfeld wild getanzt, während zwischendurch für einen Süßigkeitenregen unterbrochen wurde. Warm getanzt wurde zur Polonaise aufgerufen und es ging zum Rathaussturm. Die Krawatte war schnell abgeschnitten und Bürgermeister Schaefer und

seine Truppe luden zu Getränken ein. Was nach der Tanzerei auch wirklich nötig war.



Nach einer kurzen Ansprache von Herrn Schaefer gab es noch für alle leckere Fasnetsküchle, die von den Helferinnen der Mittagsbetreuung netterweise vorbereitet worden waren. Kurz vor Schluss sorgte die Klasse 3/4 mit einem musikalischen Auftritt mit ihren Boomwrackern unter der Leitung von Frau Weber für ordentlich Stimmung.



Doch schließlich war der Schultvormittag vorbei, und alle durften satt und glücklich (und mit Taschen voller Süßigkeiten) nach Hause gehen - wenn auch noch nicht in die Ferien.

Wir bedanken uns bei allen, die bei den Vorbereitungen geholfen haben und natürlich bei den Hästrägern und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Mühlenhexen, rot, grün, schwarz - machen überall Rabatz! Kuckuck - flieg, Kuckuck - flieg! ... Beim Mühlhausener Umzug waren wir nicht angemeldet, aber man hat wohl trotzdem ein Plätzle für uns im Umzugsplan reserviert!? Die Entscheidung, nur alle 4 Jahre teilzunehmen, wurde letztes Jahr beschlossen - das heißt: 2020 sind wir wieder dabei!

Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen



Altersabteilung

Einladung

Wir treffen uns zu einer Besprechung am **23.2.2018** um **19.30.Uhr** im MAG.
W. Veit

Mühlenhexen Mühlhausen im Täle



Bericht über die Fasnet

Wie auch in den vergangenen Jahren fand am Fasnetssamstag wieder unser Umzug statt, mit 60 Gruppen bislang unser größter. Wir freuten uns sehr darüber, dass viele bekannte Gruppen, aber auch einige die noch nie bei uns waren, den Weg zu den Mühlenhexen gefunden hatten. Leider waren die Temperaturen etwas frostiger als in den letzten Jahren, davon ließen sich aber die zahlreichen Zuschauer nicht abhalten. So gab es für die ca. 1.200 Häßträger genug Möglichkeiten, Konfetti und Bonbons zu verteilen. Nach dem Umzug gab es dann für die Teilnehmer und Zuschauer zahlreiche Stationen sich zu stärken und aufzuwärmen. In der Gemeindehalle sowie dem Pfarrhaus gab es Kaffee und Kuchen. In der Halle gab es zudem noch ein kleines Programm durch die Garde und die Tanzmariechen des Heimatvereins. Aber auch bei der Feuerwehr oder im „alten Mag“ beim Obst- und Gartenbauverein wurde man fündig nach einem warmen Plätzchen. Etwas lauter ging es im Festzelt von uns Hexen zu, dort sorgte wieder DJ Marc Z für gute Stimmung und so war das Zelt, bis spät in die Nacht, gut gefüllt. Auch wenn es mehr Besucher und Häßträger als in den letzten Jahren waren, verlief die Veranstaltung friedlich und ohne Zwischenfälle ab. Um ca. 00.00 Uhr verkündete unser DJ die letzte Runde und so kehrte dann auch eine halbe Stunde später Ruhe im Hexenzelt ein. Am nächsten Tag konnten wir uns dann ans Aufräumen und Abbauen machen. Wir danken allen Vereinen und der Feuerwehr wieder für die tatkräftige Unterstützung.

Obst- und Gartenbauverein Mühlhausen e.V.



Einladung zur Hauptversammlung
am **Freitag, 9.3.2018**, um **19.00 Uhr** im **Gasthaus „Hirsch“** in **Mühlhausen**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
 1. 1. Vorsitzender
 2. 2. Vorsitzender
 3. Schriftführer/-in
 4. Kassierer
 5. Kassenprüfer
8. Sonstiges

Danach folgen noch interessante Bilder aus dem Jahr 2017.
1. Vorsitzender



TSV Obere Fils e.V.

Bitte lesen Sie die Vereinsnachrichten unter der Rubrik „Vereine Wiesensteig“!

Wanderfreunde Mühlhausen im Täle e.V.



Hauptversammlung

Am **Freitag, 2.3.2018**, findet um 20.00 Uhr in der Vereinshütte unsere Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstands
- Bericht des Kassiers
- Bericht des Schriftführers
- Entlastung
- Verschiedenes

Der Schriftführer

Was • Wann • Wo



Kinderbasar Mühlhausen



Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidung
für Frühjahr und Sommer, Kinderwagen,
Bücher, Fahrzeuge, Spielzeuge, ...

am
03. März 2018
von
13.00 – 15.30 Uhr
in der
Gemeindehalle Mühlhausen i. T.



Abgabe Ihrer Kleider und Spielzeuge am
02.03.2018 von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Auszahlung und Abholung nicht verkaufter Ware am
03.03.2018 von 18.30 Uhr – 19.00 Uhr



Anmeldung und Information unter: 0176/99572795
oder per Email: kinderbasar-muehlhausen@web.de
(am 19.02.2018 ab 14.00 Uhr möglich)



Nähere Infos unter
www.kinderbasar-muehlhausen.de



Wohltätigkeitspreisbinokel



Startgeld: 8,00 Euro



am 03.03.18 um 19.30 Uhr im "Löwen" Wiesensteig

5 x 1 Freikarte (Special: Lesung von Autor Paul Maar) für das Eröffnungswochenende der Sonderausstellung „Mein Name ist Hase. Redewendungen auf der Spur“ am 17. März 2018 in dem Museum der Alltagskultur - Schloss Waldenbuch

Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.museum-der-alltagskultur.delausstellungen/vorschau

Verraten Sie uns eine lustige Redewendung und senden Sie uns diese mit Ihren vollständigen Adressdaten bitte an marketing@nussbaummedien.de

Teilnahmeschluss:

Sonntag, der 04.03.2018

Die Gewinner/innen werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage unter www.nussbaum-medien.de veröffentlicht.

Neues aus dem Nussbaum Club

In unserer Februar-Ausgabe möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Ihnen auf die Fragen in Bezug auf den Nussbaum Club zu antworten, die bei uns in letzter Zeit vermehrt eingehen.

Wie kann man Nussbaum Club-Mitglied werden?

Alle Leser des Mitteilungsblattes sind Sie automatisch Mitglied im Nussbaum Club und dürfen an bestimmten Aktionen (Schlemmerblock, Reiseangebote, Verlosungen/Gewinnspiele usw.), die in den Mitteilungsblättern beworben werden, teilnehmen.

Der Schlemmerblock – 50 % sparen!

Viele Leser fragen uns, wie man den vergünstigten Schlemmerblock beziehen kann.

Den genauen Bestellvorgang haben wir in der Anzeige, die regelmäßig in den Mitteilungsblättern erscheint, beschrieben:

- 1) Online www.schlemmerblock.de/Vorteilscode öffnen
- 2) Vorteilscode „NussbaumClub“ eingeben
- 3) Gewünschten Schlemmerblock suchen
- 4) Nur 50 % zahlen (bspw. 17,45 € statt 34,90 €)

„Kann man den Schlemmerblock direkt über den Verlag beziehen oder sogar im Verlag per Telefon bestellen?“

Nein, das geht leider nicht. Um den Schlemmerblock zu erhalten, müssen Sie auf der Homepage des Anbieters, also der Schlemmerblock Marketing GmbH, den oben angegebenen Code angeben. Andere Vorgehensweisen sind nicht möglich. Bei Fragen zum Inhalt des Schlemmerblockes, Unklarheiten oder Problemen bei der Bestellung setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung. Der Verlag hat leider keinen direkten Zugriff zu den Buchungssystemen der Partner.

Hier kommen Reisebegeisterte auf ihre Kosten

Die letzten Male hatten wir bereits darüber berichtet, dass die Reisebegeisterten mit der regelmäßig erscheinenden Reisehummel-Seite von attraktiven Reisezielen und Angeboten profitieren können.

Als weiteren Reisepartner konnten wir mittlerweile Service Plus Reisen gewinnen. Hier erwarten Sie in unseren Mitteilungsblättern ebenfalls spannende und tolle Reiseangebote (aktuell: Großbritannien und Irland).

Fragen rund um die Reise und das Angebot beantwortet Ihnen ausschließlich der jeweilige Reisepartner.

Freuen Sie sich mit uns auf weitere tolle Inhalte und Neuerungen in Ihrem Mitteilungsblatt.

Mit Ihrem Mitteilungsblatt haben Sie einen tollen Begleiter im Alltag!

Vorsprung durch Wissen!

Vorsprung durch attraktive Vorteile!



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Bauklötze staunen und Licht aufgehen ist angesagt

Tickets zu gewinnen!

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder (unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club):